

Paulina Plocharski

Beschreibung und ökonomisch kritische
Würdigung des Status quo sowie der
Möglichkeiten und Grenzen des
elektronisch gestützten Kunsthandels

Diplomarbeit

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Copyright © 2014 Diplomica Verlag GmbH
ISBN: 9783842843622

Paulina Plocharski

**Beschreibung und ökonomisch kritische Würdigung des
Status quo sowie der Möglichkeiten und Grenzen des
elektronisch gestützten Kunsthandels**

Plocharski, Paulina: Beschreibung und ökonomisch kritische Würdigung des Status quo sowie der Möglichkeiten und Grenzen des elektronisch gestützten Kunsthandels, Hamburg, Diplomica Verlag GmbH 2014

PDF-eBook-ISBN: 978-3-8428-4362-2

Herstellung: Diplomica Verlag GmbH, Hamburg, 2014

Zugl. Private Fachhochschule Göttingen, Göttingen, Deutschland, Diplomarbeit, Januar 2014

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden und die Diplomica Verlag GmbH, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

Alle Rechte vorbehalten

© *Diplom.de*, Imprint der Diplomica Verlag GmbH
Hermannstal 119k, 22119 Hamburg
<http://www.diplom.de>, Hamburg 2014
Printed in Germany

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis.....	I
Abkürzungsverzeichnis.....	II
1 Ziel und Aufbau der Arbeit	1
2 Grundlagen des Kunstmarktes	3
2.1 Kunstgattungen und Fokusbereich	3
2.2 Kunst als Produkt und dessen Wertermittlung	4
2.3 Struktur des Kunstmarktes	8
2.3.1 Die Protagonisten auf dem Kunstmarkt	8
2.3.2 Primär-und Sekundärmarkt	9
2.4 Wirtschaftliche Fakten zum Kunstmarkt.....	11
3 Grundlagen des elektronischen Handels	16
3.1 Definition und Begriffsabgrenzung	16
3.2 Zahlen & Fakten zum elektronischen Handel	19
3.3 Entwicklungsprognosen zum elektronischen Handel.....	22
4 Elektronisch gestützter Kunsthandel.....	25
4.1 Einführung in den elektronisch gestützten Kunsthandel	25
4.2 Zahlen & Fakten zum elektronisch gestützten Kunsthandel	26
4.3 Elektronisch gestützter Kunsthandel in der Praxis.....	30
4.3.1 Führende US Anbieter: Amazon, Artspace, Art.sy	30
4.3.2 Deutscher Anbieter im Primärmarkt: Start your Art.....	33
4.3.3 Deutscher Anbieter im Sekundärmarkt: Auctionata	35
4.4 Möglichkeiten und Grenzen des elektron. gestützten Kunsthandels ...	38
5 Zusammenfassung und Ausblick.....	42
Literaturverzeichnis	III
Anhang	IV

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Die drei Säulen der Preisbildung eines Kunstwerkes	4
Abb. 2: „Abstrakte Bild“ (804-9) von Gerhard Richter.....	6
Abb. 3: Überblick Kunstmarkt	8
Abb. 4: Umsatz auf dem Welt-Kunstmarkt	12
Abb. 5: Verteilung der Verkaufspreise am Kunstmarkt	13
Abb. 6: Motivationsgründe für einen Kunstkauf, 2012.....	14
Abb. 7: E-Business und E-Commerce	17
Abb. 8: Internetnutzung Privatpersonen (in %), 2012	19
Abb. 9: Anteil des elektronischen Geschäftsverkehrs am Umsatz der Unternehmen 2012 (in %).....	20
Abb. 10: Entwicklung der E-Commerce Umsätze in Deutschland 1999-2013 .	20
Abb. 11: Anteil Online-Handel am Umsatz einzelner Sortimentbereiche 2007/2012 (in %)	21
Abb. 12: Auswirkungen des E-Commerce auf Zeitaufwand, Auswahl und Informationen beim Einkauf	22
Abb. 13: E-Commerce - Globale Sicht für die Jahre 2011 und 2017	23
Abb. 14: Prognose der Umsatzentwicklung im deutschen Online-Handel von 2010 bis 2015	23
Abb. 15: Überblick Kunstmarkt	25
Abb. 16: Der Online-Kunstkäufer	27
Abb. 17: Der Online-Kunstverkäufer	28
Abb. 18: Der Online-Kunstmarkt	29